

## **MEDIENMITTEILUNG vom 11. Januar 2023**

### **Tempo 30 soll zu mehr Sicherheit auf wichtigem Schulweg in Münsingen führen**

**Der Kanton Bern saniert von 2021-2025 die Ortsdurchfahrt Münsingen. Die Eingaben zum Vorprojekt Tägertschstrasse zeigten, dass der letzte Abschnitt von knapp 200 Metern Länge umstritten ist. Weil in diesem Bereich der Kantonsstrasse auf Höhe Krankenhausweg ein viel frequentierter Schulweg durchführt, sammelten zwei Familienväter 108 Unterschriften zur Einführung von Tempo 30. Die Initianten überreichten die Forderung der Geschwindigkeitsreduktion diese Woche dem zuständigen Tiefbauamt des Kantons Bern sowie der Abteilung Bau der Gemeinde Münsingen.**

Die laufende [Planung der Gemeinde Münsingen](#) sieht Tempo 30 vom Dorfplatz-Kreisel bis mindestens zur Abzweigung Mühletalstrasse vor. Falls die Tempo-30-Zone dort endet, bleibt ausgerechnet der wichtigste Übergang in der Tempo-50-Zone. Diesen Übergang nutzen an Schultagen hunderte von Kindern und Jugendlichen aus dem Südost-Quartier, um das Schulzentrum Sonnhalde/Rebacker zu erreichen. Die Querung liegt zudem in Hanglage, wo der motorisierte Verkehr teils mit überhöhter Geschwindigkeit herunterrollt. Auf der Gegenseite beschleunigen Fahrzeuglenkende stark, um den Hügel hinaufzufahren. Es besteht die latente Gefahr, dass die Fahrzeuglenkenden wegen Tempoüberschreitung die Ampel übersehen oder zu spät bei Rot anhalten.

Die beiden Initianten, Parlamentarier Linus Schärer und Dominic van der Zypen, haben ein Ziel: Als Familienväter und besorgte Bürger setzen sich dafür ein, dass die Tempo-30-Zone bis auf Höhe Sandacher / Schöneggweg erweitert wird. So sah es das öffentlich aufgelegte Vorprojekt vom Herbst 2022 auch vor. Gemäss einer Mitteilung in der Ausgabe des letzten «Münsinger Info» 2022 lehnte eine Mehrheit der Mitwirkenden den Konzeptvorschlag für den genannten Abschnitt ab. Die genauen Gründe wurden nicht genannt, der Mitwirkungsbericht soll demnächst publiziert werden.

Während der Unterschriftensammlung für einen sicheren Schulweg und eine entschärfte Fussgängerquerung dank Tempo 30 äusserten die meisten der Unterzeichnenden zusätzlich den Wunsch, den Fussgängerstreifen sowie die Ampelanlagen bei der Einmündung in den Krankenhausweg beizubehalten.

Die rechtlichen Vorgaben zu Tempo-30-Zonen erlauben Fussgängerstreifen bei besonderen Vortrittsbedürfnissen für Fussgänger/innen. Namentlich ist dies etwa bei Schulen und Heimen der Fall. Bei dieser Aufzählung von Ausnahmefällen handelt es sich lediglich um Beispiele. Die wichtige und viel frequentierte Schulweg-Querung über die Tägertschstrasse entspricht einem solchen besonderen Vortrittsbedürfnis. Die Begründung liegt des Weiteren im erheblichen Verkehrsaufkommen innerorts inkl. vieler Lastwagen auf dieser Hauptachse von und nach Konolfingen.

Mit den 108 eingereichten Unterschriften hoffen die beiden Initianten, sich beim kantonalen Tiefbauamt zur Einführung von Tempo 30 genügend Gehör zu verschaffen. Es geht um mehr Sicherheit für alle: Für Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg sowie auch für Seniorinnen und Senioren oder Personen mit besonderen Bedürfnissen. Studien belegen die Wirkung der Temporeduktion zugunsten der Sicherheit. Nicht zuletzt kommt es auch zu einer geringeren Lärmimmission sowie zu flüssigerem Verkehr.

#### **Kontakt der Initianten:**

Linus Schärer (Parlamentarier), [linus.schaerer@gmail.com](mailto:linus.schaerer@gmail.com), 078 720 76 55

Dominic van der Zypen, [dominic.zypen@gmail.com](mailto:dominic.zypen@gmail.com), 076 515 44 29

Gerne erteilen wir auf Anfrage weitere Auskünfte.

Quellen:

- [Münsinger Info Nr. 6/2022](#), S.19 «Auswertung Mitwirkung Tägertschstrasse»
- Beratungsstelle für Unfallverhütung: [«Langsamer ist sicherer»](#)
- Fussverkehr Schweiz: [Temporeduktion heisst mehr Sicherheit und geringere Lärmimmissionen](#)
- Städteverband fordert [Tempo 30 im Siedlungsgebiet](#)